

# DGZI-geprüfte Fortbildungsreihe

## Kompaktkurs für die zahnärztliche Assistenz

Die implantologische und implantatprothetische Gesamtversorgung eines Patienten und dessen Betreuung ist immer vom gesamten Behandlungsteam abhängig, und diesem Teamgedanken trägt die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie von jeher Rechnung mit ihrem Weiterbildungsangebot.

■ Mit der neuen curricularen Fortbildungsreihe für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Zahnarztpraxis ist ein weiterer Baustein im Gesamtkonzept des Ausbildungsangebotes der DGZI ergänzt worden. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Werner Götz, Leiter der Abteilung für Oralbiologische Grundlagenforschung der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Er konnte als hervorragender Fachmann für die Vermittlung der aktuellen theoretischen Grundlagen gewonnen werden. Die Vermittlung der praktischen Inhalte übernehmen Sylvia Fresmann (DH) und Ute Rabing (ZMF). Beide sind hoch qualifizierte, langjährig erfahrene Referentinnen und selbstständige Praxistrainerinnen, die einem breiten Fachpublikum aus einer Vielzahl von Fortbildungsmaßnahmen und Fachpublikationen bereits bestens bekannt sind. Im Fokus der Fortbildungsreihe liegt die praxisorientierte Umsetzung der Weiterbildung. Das „Curriculum implantologische Assistenz und Prophylaxe“ besteht aus einer Kombination von Workshops, Seminaren und Trainingsanteilen in der (heimischen) zahnärztlichen Praxis und schließt mit einem Zertifikat ab. Mit einem hohen Anteil praktischer Übungen, bei gleichzeitiger intensiver Betreuung und Korrektur durch die erfahrenen Referenten, wird gewährleistet, dass das Erlernte sofort in den Praxisalltag umgesetzt werden kann und unmittelbar zu einer Qualitätssteigerung führt. So werden z.B. bei der Prophylaxebehandlung bei Implantatpatienten Besonderheiten bei der Material- und Geräteauswahl vorgestellt, die bereits bei der Planung zu berücksichtigen sind. Die Teilnehmerinnen erlernen die korrekten Abläufe einer professionellen Zahn- und Implantatreinigung und lernen besondere Hilfsmittel zur Reinigung der Implantate in der Praxis und zu Hause kennen. Im Bereich der implantologischen Assistenz werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die sofort in der Praxis zur Optimierung des implantologischen Eingriffs umsetzbar sind. Es werden sowohl Bereiche der OP-Planung und Organisation als auch des Notfallmanagements und der implantologischen Abrechnung besprochen. Die Kombination aus theoretischen und praktischen Inhalten sowie die Vorstellung modernster Behandlungsmethoden und das Üben mit Geräten der neuesten Generation ermöglicht ein Wissens-Update auf den aktuellsten Stand und rundet die Fortbildungsreihe ab. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil ist die Qualifikation der Teilnehmerin-

nen im Rahmen der Hygienethematik. Bereiche wie MPG und Rechtsvorschriften sind in diesem Zusammenhang ebenso unverzichtbar wie die Mikrobiologie, RKI-Richtlinien und umfassende Hygienekonzepte. Die vier Kurseinheiten schließen jeweils mit einer Prüfung ab. Die Zeitzwischenräume der einzelnen Module betragen ca. vier bis sechs Wochen. Testate des Praxisinhabers ermöglichen diesem jederzeit einen Überblick über den Fortbildungsfortschritt. Die Zwischenprüfungen spiegeln den Leistungsstand und individuellen Korrekturbedarf wider. Die einzelnen Kursteile können von oder für unterschiedliche Mitarbeiter/-innen einer Praxis gebucht werden, sodass der Spezialisierung der zahnmedizinischen Fachhelferin in heutiger Zeit Rechnung getragen wird. Für diesen Fall erhalten zum Abschluss entsprechend dann die Mitarbeiter/-innen der jeweiligen Praxis das Abschlusszertifikat als Team. Eine Buchung von einzelnen Kursteilen (Modulen) ist möglich (nur bei ausreichender Kapazität). Die Teilnehmer/-innen erhalten zu Beginn der Fortbildungsveranstaltung ein Testatnachweisformular, das durch den Veranstalter jeweils bestätigt wird und eine Voraussetzung für den Erhalt der Abschlusszertifikate der DGZI ist. Die Teilnehmer/-innen erhalten ein Abschlusszertifikat zur Teilnahme an der „DGZI-geprüften Fortbildungsreihe implantologische Assistenz und Prophylaxe“. ■

### Termine

Fr.–Sa. 05./06. 10. 2007: 37. Internationaler Jahreskongress der DGZI, Hilton Hotel, Düsseldorf

Fr.–Sa. 09./10. 11. 2007: FUNDAMENTAL® Schulungszentrum, Essen

Fr.–Sa. 14./15. 12. 2007: FUNDAMENTAL® Schulungszentrum, Essen

4. Termin 2008: Genauer Termin und Ort wird bekannt gegeben.

(freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr)

### Hinweis

Mit dem NRW-Bildungsscheck können Betriebe und Mitarbeiter/-innen bis zu 50 % (max. 500,- €) der Fortbildungskosten einsparen.

### ■ KONTAKT

#### FUNDAMENTAL Schulungszentrum

Arnold + Osten KG, Bocholder Straße 5, 45355 Essen

Tel.: 02 01/8 68 64-0, E-Mail: info@fundamental.de

Web: [www.fundamental.de](http://www.fundamental.de), [www.dgzi.de](http://www.dgzi.de)